

## Unterrichtsmaterialien empfohlen von der SchülerUni

### Thema Lebensmittelverschwendung / Teller statt Tonne:

#### „Teller statt Tonne“ Unterrichtsmaterial von Slow Food



Das Teller statt Tonne Projekt bietet neben erlebnisorientierten Projekttagen verschiedene Methoden und Materialien auf ihrer Webseite mit der Möglichkeit, die Thematik „Lebensmittelverschwendung und deren Auswirkungen auf die globale Ernährungssituation“ im Klassenzimmer näher zu beleuchten.

Die Materialien sollen Denkanstöße liefern und die Kinder und Jugendlichen darin unterstützen, mündige und kritische Verbraucher\*innen oder vielmehr „Ko-Produzent\*innen“ zu werden. Über das Thema Lebensmittelverschwendung sollen sie für die globale Ernährungssituation sensibilisiert werden und gängige Vermarktungspraktiken kritisch hinterfragen, sowie lernen, im lokalen wie im weltweiten Lebensmittelsystem Verantwortung zu übernehmen.

Alle Materialien zum Download und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.teller-statt-tonne.de/lehrerinnen/>

#### Ernährung nachhaltig gestalten – Was ist uns unser Essen wert?

Unterrichtsmaterialien zur Gestaltung von Projekttagen



Die von der Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz bereitgestellten Materialien sind in erster Linie zur Gestaltung von Projekttagen oder – wochen für Schüler/-innen der Sekundarstufe I gedacht. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler über Ursachen sowie mögliche ökologische und soziale Folgen von

Lebensmittelverschwendung aufzuklären. Außerdem sollen sie über den Zusammenhang von Lebensqualität, Wertschätzung und nachhaltigem, zukunftsfähigem Ernährungsverhalten informiert werden. Hierzu werden unterschiedliche Materialien von Arbeitsblättern über einen Folienvortrag bis hin zu Hintergrundinformationen für Lernkräfte bereitgestellt.

Download unter:

[http://agrarinformatik.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr\\_web\\_full.xsp?src=K0N5844S4Q&p1=title%3D%3Ch2%3E%3A%20n%20~%3D/Internet/global/themen.nsf/0/30BD7BE2D1A9430FC1257A600033E622%3FOpenDocument&p2=16LO5272L4&p3=9998ACI84C&p4=GM3SL3UZH8](http://agrarinformatik.de/Internet/global/inetcntr.nsf/dlr_web_full.xsp?src=K0N5844S4Q&p1=title%3D%3Ch2%3E%3A%20n%20~%3D/Internet/global/themen.nsf/0/30BD7BE2D1A9430FC1257A600033E622%3FOpenDocument&p2=16LO5272L4&p3=9998ACI84C&p4=GM3SL3UZH8)

## „Taste the waste“ - Lebensmittelverschwendung



Passend zu dem Dokumentarfilm „Taste the Waste“ hat die Firma Tetra Pak Unterrichtsmaterialien zum Thema Lebensmittelverschwendung zusammengestellt, die sich an die Sekundarstufen I und II richtet. Die Materialien sind auf die verschiedenen Altersgruppen zugeschnitten. Hintergrundinformationen, didaktische und methodische Hinweise sowie mehrere Arbeitsblätter und Bildfolien werden für die Klassen 5-7, 8-10 und 11-13 bereitgestellt.

Die Schüler sollen für die immensen Lebensmittelverschwendungen sensibilisiert werden. Es sollen Ursachen sowie Möglichkeiten zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung vermittelt werden. Außerdem sollen die Schüler zu einem selbstständigen Erarbeiten der Problematik angeregt werden.

Folgende Fragen stehen im Fokus des Materials: Wie viele Lebensmittel landen eigentlich auf dem Müll? Weshalb werden noch essbare Lebensmittel weggeworfen? Was unterscheidet das Mindesthaltbarkeitsdatum vom Verbrauchsdatum? Was hat die Lebensmittelverschwendung bei uns mit Hungersnöten bspw. in Afrika zu tun? Wie kann die Lebensmittelverschwendung eingedämmt werden und was kann jeder einzelne Verbraucher dazu beitragen?

Download unter: <http://tetrapak-schule.de/klasse-5-7/>

## „Fleischatlas extra: Abfall und Verschwendung“ der Heinrich-Böll-Stiftung



Der „Fleischatlas extra: Abfall und Verschwendung“ der Heinrich-Böll-Stiftung stellt Informationen über die Verschwendung der Fleischmassen bereit, die wir nicht essen. Gerade der heutige Fleischkonsum aus industrieller Produktion zehrt an den Ressourcen der Erde. Und er verschärft die Ungleichheit zwischen denen, die verschwenden können, und denen, die zu wenig haben, um satt zu werden. Um wertzuschätzen, ist Wissen nötig. Auch dabei: Zahlreiche Grafiken zur Veranschaulichung, die gut in der Bildungsarbeit eingesetzt werden können.

Download unter: <https://www.boell.de/de/fleischatlas>

## Thema: Boden und Bodennutzung

### „Boden ist wertvoll“ – vom Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz



Das Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz hat 2011 Materialien zum Thema Boden herausgegeben. 2015 haben die Vereinten Nationen das Jahr 2015 zum internationalen Jahr des Bodens erklärt, daraufhin wurden die Materialien umfassend überarbeitet.

Intakte Böden gehören zu unseren Lebensgrundlagen. Gleichzeitig sind sie bedroht, zum Beispiel durch ungeeignete Nutzung, Verschmutzung und Bebauung. Und: Böden sind eine kaum erneuerbare Ressource. Welche Bedeutung haben Böden für Mensch und Natur, und wie können wir sie schützen?

Die Unterrichtsvorschläge für Sekundarstufe und Grundschule verbinden die Frage, wie Flächen genutzt werden, mit der Bedeutung der Ressource Boden. Sie gehen von einfachen Beobachtungen im Lebensumfeld der Schüler/-innen aus: Wie sind Flächen in der Umgebung der Schule beziehungsweise des Wohnortes beschaffen? Davon ausgehend werden Erkundungen und erste Recherchen durchgeführt; vermittelt werden die zentralen Funktionen von Böden für Menschen, Tiere, Pflanzen und den Wasserhaushalt.

Download unter: <http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/boden-ist-wertvoll/>

## Werkstatt BODEN ist LEBEN



Trotz seiner existentiellen Bedeutung ist Boden in allgemeinbildenden Schulen selten ein Unterrichtsthema. Mit einer umfangreichen Mappe von Unterrichtsmaterial möchte die Natur- und Umweltschutzakademie Nordrhein-Westfalen das ändern. Lehrkräfte sollen angeregt werden, das Themenfeld "Boden" stärker im Unterricht aufzugreifen. Die Materialien zeigen, dass es hier um ein besonders faszinierendes Phänomen geht, das den Unterricht nicht nur im Fach Biologie bereichern kann. Die angebotenen Unterrichtsbausteine sind nach Themen wie z. B. "Bodenbewusstsein", "Erlebnisorientierter Umgang mit Boden", "Bodenkörper/Bodenbestandteile", "Bodenentwicklung", Bodeneigenschaften" und "Bodenleben" untergliedert, können aber ganz unterschiedlich miteinander kombiniert werden. Alle Unterrichtseinheiten und Versuche wurden in verschiedenen Grundschulklassen und in der Sekundarstufe I erprobt und sind so direkt im Unterricht einsetzbar.

Download unter: <http://www.nua.nrw.de/publikationen/material-fuer-die-bildungsarbeit/bildungsordner-broschueren-und-materialmappen/single/produkt/werkstatt-boden-ist-leben/kategorie/materialmappen/backPID/bildungsordner-broschueren-und-materialmappen/>

## „Was isst die Welt?“ – vom Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz



Ebenfalls Materialien vom Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz: Was isst die Welt? Um die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, muss die Landwirtschaft produktiver werden. Doch intensive Formen der Landwirtschaft können zu Umweltproblemen führen – zum Beispiel gehen fruchtbare Böden, artenreichen Urwälder und

Wasservorräte verloren. Wie können eine nachhaltige Entwicklung und produktive Landwirtschaft vereinbart werden? Und was können Verbraucherinnen und Verbraucher dazu beitragen?

Die Unterrichtsvorschläge für Sekundarstufe und Grundschule zielen darauf, die Schüler/-innen für die Zusammenhänge zwischen Bevölkerungsentwicklung, Nahrungsmittelbedarf und den Umweltfolgen der globalisierten Nahrungsmittelproduktion zu sensibilisieren. Es soll ein Bewusstsein dafür vermittelt werden, dass Nahrung weltweit in unterschiedlichem Ausmaß zu Verfügung steht und der größer werdende Bedarf an Nahrungsmitteln eine Herausforderung aus Sicht der nachhaltigen Entwicklung darstellt.

Download unter: <http://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/was-isst-die-welt/>

## Handreichung "Lernort Boden"

Die Handreichung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz bietet umfangreiches Unterrichtsmaterial für den handlungsorientierten und fächerübergreifenden Unterricht in der Sekundarstufe I und den Einsatz in der außerschulischen Bildung. Der modulare Aufbau der Handreichung mit jeweils einführenden Sachinformationen und einer Fülle ausgearbeiteter und praxiserprobter Arbeitsblätter ermöglicht es, je nach Fragestellung, Lernstand und Jahrgangsstufe, unterrichtlichem Konzept und zur Verfügung stehender Zeit auszuwählen. In besonderem Maße lassen sich Teilaspekte auf unterschiedliche Unterrichtsfächer verteilen oder in fächerübergreifenden Projekten erarbeiten.



Download unter: [http://www.stmuv.bayern.de/umwelt/boden/lernort\\_boden/index.htm](http://www.stmuv.bayern.de/umwelt/boden/lernort_boden/index.htm)

## "Bodenatlas 2015": Flächenverbrauch weltweit begrenzen!



Zusammen mit der Heinrich-Böll-Stiftung, dem Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam und Le Monde Diplomatique hat der BUND die erste Ausgabe des "Bodenatlas 2015" mit Daten, Grafiken und Fakten über die Bedeutung, die Nutzung und den Zustand von Land, Böden und Agrarflächen in Deutschland, Europa und weltweit veröffentlicht. Der "Bodenatlas 2015" macht greifbar: Land und Böden werden immer knapper. In Deutschland beispielsweise beträgt der Flächenverbrauch durch Städte- und Straßenbau mehr als 70 Hektar pro Tag. Dies entspricht der Fläche von über 100 Fußballfeldern. Ein Viertel aller Ackerflächen sind in Deutschland von Wind- und Bodenerosion betroffen – rund drei Millionen Hektar – während der Flächenverbrauch weiter steigt. Download unter: <http://www.bund.net/bodenatlas/>

## Thema: Globales Lernen - Konsum und Lebensstil

### "Miteinander. Fair. Gerecht!" – Materialien für die Sekundarstufe I und II



Der Verein „Gemeinsam für Afrika“ bietet Unterrichtsmaterialien zu dem Thema an. Sie behandeln die wesentlichen Merkmale des Aufbaus einer wirtschaftlichen, politischen und sozial-ökologischen Entwicklungspartnerschaft und ihrer Relevanz für Jugendliche in Afrika. Mit Fallbeispielen aus der entwicklungspolitischen Praxis verdeutlichen sie globale – teils ungerechte – Zusammenhänge, regen zum Nachdenken an und zeigen Handlungs-

perspektiven auf. Zentrale Themen sind die Schaffung gerechter Handelsstrukturen, Perspektiven in Ausbildung und Arbeit für Jugendliche in Afrika wie in Europa, Klimagerechtigkeit und alternative Wirtschaft und Konsum. Download unter: <http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulkampagne/angebot-fur-schulen/schulmaterial/#contactForm>

### "Schluss mit schmutzig" – Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I und II



Das Unterrichtsmaterial 2014 zeigt Schüler/-innen anhand spannender Themen Möglichkeiten auf, den eigenen Lebensstil mit Intelligenz und Kreativität nachhaltig und dennoch alles andere als langweilig zu gestalten. Die Jugendlichen werden einerseits dazu befähigt, die sozialen und ökologischen Auswirkungen unseres übermäßigen Konsums auf Afrika zu erkennen. Andererseits werden sie dazu motiviert, sich selbst aktiv für den Schutz und die gerechte Verteilung von Ressourcen, eine verantwortungsvolle

Lebensweise und Müllvermeidung zu engagieren. Die Unterrichtsideen wurden klassenstufen- und fächerübergreifend konzipiert.

Download unter: <http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulkampagne/angebot-fur-schulen/schulmaterial/#contactForm>

### Es ist genug für alle da: FOOD RIGHT NOW Broschüre



Die Broschüre zeigt visuell anschaulich auf, wo und warum in der Welt gehungert wird. Zudem stellt sie gelungene Lösungen zur Hungerbekämpfung und Tipps vor, wie Schülerinnen und Schüler selbst einen Beitrag leisten können. Die Broschüre stellt Ernährungsgewohnheiten einander gegenüber und ermöglicht so den Blick über den Tellerrand auf die Umsetzung des Menschenrechts auf Nahrung junger Menschen in anderen Weltregionen. Die Broschüre will Lust machen aufs Nachdenken, zu Engagement und kreativen Aktionen anregen, mit denen junge Leute den Hunger besiegen helfen.

Download unter: <http://www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek/whh-artikel/es-ist-genug-fuer-alle-da.html>

### Umweltfreundlich konsumieren



Entlang des Tagesablaufs der vier Protagonist/innen Kim, Emre, Lukas und Emma werden in diesem Unterrichtsmaterial diverse Konsumbereiche thematisiert: Frühstück, Anziehen, Schule, Mittagessen, Freizeit, Haushalt und nicht zuletzt Schlafen & Träumen. Wie klimafreundlich ist mein Frühstück? Was haben PET-Flaschen mit einer Winterjacke zu tun? Jeder Unterrichtsvorschlag nennt Ideen zum Weitermachen und am Ende jedes Kapitels gibt es Impulse für Projekte. Eine umfangreiche Handreichung für Lehrkräfte – nur online verfügbar – führt durch die unterschiedlichen Kapitel, liefert Hintergrundinformationen und Anleitungen sowie praktische Informationen für die Unterrichtsstunden. Download unter: <http://www.bmub.bund.de/themen/umweltinformation-bildung/bildungsservice/bildungsmaterialien/bildungsmaterialien-sekundarstufe-iii/>

### Umwelterziehung und Nachhaltigkeit - Fächer verbindendes Arbeiten im Schulgarten



Material des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Es gibt Anregungen zur Nutzung des Lernortes Schulgarten für den Unterricht in verschiedenen Fächern bzw. Fächerverbänden insbesondere in der Sekundarstufe. In Heft 1 werden, von der Photosynthese ausgehend, die wichtigsten Inhaltsstoffe unserer Lebensmittel dargestellt und vielfältige Möglichkeiten, diese zu erkunden. In Heft 2 werden stärker anwendungsbezogene Themen behandelt, wie etwa der Boden, die Imkerei bzw. die Honigbiene oder der Anbau und die Verwertung von Beeren. Download unter: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/broschueren/>